

Doktorandenstelle

14.12.2009, *Wissenschaftliches Personal*

Doktorarbeit in Evolutionärer Mikrobiologie "Überlappende Gene und Orphan-Gene in bakteriellen Genomen" ab 01.Januar 2010 am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München zu vergeben.

Ab dem 1. Januar 2010 ist am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München (www.weihenstephan.de/micbio) eine Doktorandenstelle zu besetzen. Das Projekt ist Teil des DFG Schwerpunktprogramms „Informations- und Kommunikationstheorie in der Molekularbiologie“ (InKomBio) und umfaßt eine enge Zusammenarbeit mit zwei Forschergruppen aus dem Bereich der Informationstheorie und Informatik.

In überlappenden oder eingebetteten Genen kodiert ein gegebener DNA-Bereich für mehr als ein funktionales Protein. Zur Zeit ist unser Verständnis von bakteriellen Genomen recht unvollständig. Neue Daten deuten jedoch darauf hin, daß es mehr überlappende Gene gibt als zuvor gedacht. Bei überlappenden offenen Leserahmen handelt es sich häufig auch um Orphan-Gene. Dies sind taxonomisch begrenzt vorkommende offene Leserahmen, denen häufig noch keine Funktion zugeschrieben wurde. Vermutlich spielen gerade Orphan-Gene eine Rolle für die bakterielle Artbildung. In enger Zusammenarbeit mit unseren beiden Partnern aus den Gebieten Data mining und Informationstheorie werden bioinformatische Analysen solcher Gene über das gesamte Spektrum an vollständig sequenzierten Bakterien durchgeführt. Wir möchten die biologischen Mechanismen verstehen, die Genome – insbesondere solche von Krankheitserregern – in der Vergangenheit geformt haben. Organismen von besonderem Interesse sollen mit Methoden aus der Bioinformatik und experimentell untersucht werden. Hier kommen neben den üblichen molekularbiologischen Methoden (RT-PCR, gerichtete Mutagenesen) auch EST Sequenzierungen oder MS Technologien in Frage. Erfahrung im Bereich der molekularen Bakteriengenetik sowie Grundkenntnisse in bakterieller Evolution und Bioinformatik sind vorteilhaft. Die von der DFG geförderte Stelle wird mit ½E13 TV-L vergütet. Bewerbungen (in Deutsch oder Englisch) mit Lebenslauf und dem Namen von einer Referenz senden Sie bitte per Email an Dr. Klaus Neuhaus (neuhaus@wzw.tum.de).

Kontakt: neuhaus@wzw.tum.de

Doktorandenstelle Mikrobiologie

14.12.2009, *Wissenschaftliches Personal*

Doktorarbeit "Interaktion des Krankheitserregers Escherichia coli O157:H7 mit nicht-humanen Wirtsorganismen am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München zu vergeben.

Am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie (www.wzw.tum.de/micbio) des Wissenschaftszentrums Weihenstephan der TU München ist ab sofort eine Doktorandenstelle im Rahmen des DFG Graduiertenkollegs 1482 zu besetzen.

Enterohämorrhagische Escherichia coli O157:H7 (EHEC) sind Krankheitserreger, die schwere, z. T. blutige Durchfall-erkrankungen auslösen, welche in einigen Fällen zu Nierenversagen und neurologischen Schäden führen. Als Reservoir galten bisher vor allem Wiederkäuer. Epidemiologische Daten legen jedoch nahe, dass kontaminierte pflanzliche Lebensmittel eine Rolle bei der Übertragung spielen könnten und wir haben Hinweise darauf, dass diese Erreger auch in Pflanzen Virulenzgene exprimieren.

Erfolgreiche Kandidaten sollen ein Forschungsprojekt entlang folgender Linien entwickeln: Was sind die pflanzlichen Auslöser für die spezifische Genexpression in E. coli? Welche Gene ermöglichen es pathogenen E. coli Pflanzen zu besiedeln? Welche Konsequenzen hat die Pflanzenbesiedlung auf die Interaktion des Pathogens mit dem menschlichen Wirt? Führen Milchsäurebakterien im menschlichen Darm zu einer Attenuation? Zur Klärung dieser Fragen sollen Luciferase Reporter Assays, Screenings von mutierten Bakterien und Assays zum Verhalten der Bakterien auf Modellpflanzen und in Zellkulturen zum Einsatz kommen. In einem späteren Stadium könnten auch Mausstudien eingesetzt werden. Das Projekt wird über das interdisziplinäre Graduiertenkolleg 1482 „Interface functions of the intestine between luminal factors and host signals“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert (www.grk1482.de).

Voraussetzung für eine Aufnahme in das Graduiertenkolleg ist ein überdurchschnittlicher Studienabschluß sowie ein hohes Interesse an biowissenschaftlicher Arbeit. Das gut ausgestattete DFGPromotionsstipendium ist auf 3 Jahre befristet, eine zügige Promotion wird unterstützt und erwartet. Bewerbungen werden an Dr. Klaus Neuhaus (Neuhaus@wzw.tum.de) erbeten.

Kontakt: neuhaus@wzw.tum.de

Doktorandenstelle

14.12.2009, *Wissenschaftliches Personal*

Doktorarbeit in Molekularer Mikrobiologie "Überlappende Gene in E.coli und Verwandten" ab 01.Januar 2010 am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München zu vergeben.

Ab dem 1. Januar 2010 steht am Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München (www.weihenstephan.de/micbio) eine Doktorandenstelle für drei Jahre zu besetzen.

Das Projekt ist Teil des DFG Schwerpunktprogramms „Informations- und Kommunikationstheorie in der Molekularbiologie“ (InKomBio) und umfaßt eine enge Zusammenarbeit mit Forschergruppen aus dem Bereich Informationstheorie und Informatik.

In überlappenden oder eingebetteten Genen kodiert ein gegebener DNA-Bereich für mehr als ein funktionales Protein. Momentan sind nur einige wenige Beispiele solcher überlappenden Gene aus Bakterien bekannt, aber eine größere Anzahl wurde in Bakteriophagen gefunden. Diese Befunde, und neuere Publikationen von einigen weiteren Bakterien, lassen stark vermuten, daß es mehr überlappende Gene gibt als bisher angenommen. Ziel des Projektes ist die experimentelle Überprüfung eingebetteter Gene, die aufgrund von bioinformatischen Methoden in Datenbanksuchen ermittelt wurden, auf die Funktionalität der kodierten Proteine. Die Ergebnisse werden unser Verständnis über die Kodierungskapazität bakterieller DNA erweitern.

Vielversprechende Genpaare werden von unseren Kooperationspartnern in Datenbanken durch bioinformatische Methoden ermittelt. Die Transkription der überlappenden Gene wird in den Bakterien unter vielfältigsten Wachstumsbedingungen, z. B. Wachstum in Boden, Insektenlarven, Würmern, Pflanzen und Zellkulturen, mittels RT-PCR überprüft. Gerichtete Mutationen in überlappenden Genen werden anschließend auf ihre kompetitiven Fitness, u.a. unter Verwendung von phänotypischen Arrays getestet. Erfahrungen in molekularer Biologie, vorzugsweise Mikrobiologie, sind erwünscht.

Die von der DFG geförderte Stelle wird mit ½E13 TV-L vergütet. Bewerbungen mit Lebenslauf und den Namen von einer Referenz senden Sie bitte per Email an Dr. Klaus Neuhaus (neuhaus@wzw.tum.de).

Kontakt: neuhaus@wzw.tum.de

Postdoctoral Research Position

13.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

For an EU funded project in the area of Robot Control, Robot Cognitive System Architectures and System Integration we are offering a postdoctoral research position.

The project ECCEROBOT (<http://www.eccerobot.org>) is an EU-funded project to improve the design of a compliant robot system based on the original CRONOS robot (<http://cswww.essex.ac.uk/staff/owen/machine/cronos.html>). The goal is to investigate methods for its control, its sensor data processing and the autonomous development of its cognitive skills.

The successful candidate will have a PhD in computer science, electrical engineering, or a closely related discipline. He or she should possess excellent skills and practical experience in one or more of the following research areas: robotics, real-time image processing, machine learning, or control. Experience with programming and operating real-world robots is desirable.

Interested applicants should submit a curriculum vitae, an academic transcript and two referees. A statement of the broad area of your research interest should also be included. For any enquiries or further information, send an E-mail to: Michael Jäntsch (michael.jaentsch@in.tum.de) or Amy Beth Buecherl (buecherl@in.tum.de) or visit our web site at <http://wwwknoll.in.tum.de>.

Kontakt: michael.jaentsch@in.tum.de

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Bes.Gr. W 3)

30.12.2009, Professuren

In der Fakultät für Informatik der Technischen Universität München ist zum baldmöglichen Zeitpunkt ein Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Bes.Gr. W 3) zu besetzen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Gebiet der Wirtschaftsinformatik im Bereich der Lehre umfassend und in der Forschung ergänzend zu den bestehenden Schwerpunkten vertreten; die endgültige Lehrstuhlbezeichnung wird der fachlichen Ausrichtung nach erfolgter Besetzung angepasst. Die Bewerberin/der Bewerber sollte über umfassende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik verfügen und in der Forschung international ausgewiesen sein.

Von besonderem Interesse ist eines der Themen:

Analysis, Design and Management of Social Software
Business Performance Management
Business Process Management
Distributed Information Systems
Service System Innovation
Work Systems Design and Human Computer Interaction

Der Lehrstuhl wirkt in der Haupt- und Nebenfachausbildung in den Studiengängen der Fakultät für Informatik mit, gegebenenfalls auch an anderen Standorten der TUM. Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein universitärer Hochschulabschluss oder ein anerkannter Fachhochschulabschluss, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen, die sowohl im Rahmen einer Juniorprofessur als auch einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereiches erbracht sein können. Bewerberinnen oder Bewerber dürfen zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ausnahmen von der Altersgrenze können in dringenden Fällen zugelassen werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität München hat sich in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden in Kopie, Publikationsliste einschließlich ausgewählter Sonderdrucke) werden bis zum 19.02.2010 erbeten an den

Dekan der Fakultät für Informatik
Technische Universität München
Boltzmannstraße 3
85747 Garching bei München

Kontakt: Dekan der Fakultät für Informatik

Promotionsstelle

13.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

Der Bereich Forschung & Entwicklung der BIOANALYTIK Weihenstephan am ZIEL der Technischen Universität München bietet ab sofort die Möglichkeit der Promotion auf dem Gebiet der Analytik und Bioverfügbarkeit von Folaten.

Die BIOANALYTIK Weihenstephan ist ein akkreditiertes Institut für Lebens- und Futtermittelanalytik der Technischen Universität München am Wissenschaftszentrum Weihenstephan.

Wenn Sie Absolvent/in der Lebensmittelchemie oder verwandter Fachrichtungen sind und bereits Praxis in der HPLC haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Erfahrungen in der Massenspektrometrie sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Verständnis und Anwendung der englischen Sprache sollte Ihnen keine Probleme bereiten.

Wir sind eine dynamische, internationale Gruppe und bieten Ihnen Arbeitsmöglichkeiten an modernen LC-MS-Geräten, persönliche Betreuung und die Mitgliedschaft in der TUM Graduate School.

Die Einstellung erfolgt nach TVL E13/2 oder einem gleichwertigen Stipendium.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per email oder Post an den Leiter der Forschung & Entwicklung der

BIOANALYTIK Weihenstephan

Prof. Dr. Michael Rychlik

Alte Akademie 10

D-85354 Freising

Kontakt: michael.rychlik@wzw.tum.de

Ph. D. position in the area of biomolecular NMR spectroscopy / Doktorandenstelle auf dem Gebiet der biomolekularen NMR-Spektroskopie / Dept. Chemie, TU München, D-85748 Garching

A Ph. D. position in the area biomolecular NMR spectroscopy is available at the Department of Chemistry, TU Muenchen (Garching).

Research in my group focuses on the characterization of the structure, dynamics, and interactions of the protein kinase 'target of rapamycin' or short TOR. TOR is a highly conserved eukaryotic ser/thr protein kinase that regulates cell-growth in response to the nutrient and energy state of the cell. Regulation of cell growth is mandatory for cells, organs, and whole organism to reach a characteristic size. Misregulation of cell growth is involved in the development of diseases such as diabetes, obesity, and cancer. TOR signaling is mediated by two different complexes of TOR with other proteins (TORC1 and 2). Besides that TOR interacts with many additional cellular components. An inhibitor complex consisting of the macrolide rapamycin and the cellular protein FKBP12 targets specifically TORC1 by binding to its so-called FRB domain. The FRB domain encompasses about 100 amino acids and is N-terminal of the catalytic domain (about 250-350 amino acids). The crystal structure of the FRB domain in complex with FKBP12-rapamycin has been solved, however it is not clear how the inhibitor binding hampers the catalytic activity.

Tasks

The successful candidate shall structurally characterize the interaction of the FRB domain with the proposed intracellular inhibitor protein FKBP38 and the potential competition with FKBP12-rapamycin. Moreover, the effect of inhibitor binding on the catalytic domain shall be studied using a construct of TOR that encompasses both, the FRB and the kinase domain. Permitting time or alternatively, further aspects of the structural characterization of TOR can be tackled. These include the characterization of the interaction of the kinase domain with the protein Lst8, which is present in TORC1 and 2 or structural characterization of the HEAT repeats and their interactions with different proteins.

Methods

The student will learn how to produce, purify, and isotope label proteins using an E. coli expression and if needed other expression systems. The structural characterization will be done based on different solution NMR techniques that will be complemented by other biophysical techniques (e.g. x-ray crystallography, optical spectroscopy, analytical ultracentrifugation) as well as other biocomputational techniques (MD simulations, docking).

Group

My group is associated the chair of biomolecular NMR spectroscopy that is headed by Prof. Dr. M. Sattler (<http://www.nmr.ch.tum.de/>). The successful candidate will have access to the excellent equipped wetlab of the Bavarian NMR center (<http://www.bnmrz.org/nmrj/index.php>). Besides that equipment of other groups in the department can be used.

Kontakt: sonja.dames@unibas.ch

Mehr Information

<http://www.nmr.ch.tum.de/home/dames/>

Postdoctoral position (ubiquitin biology) available

19.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

A postdoctoral position (Assistentenstelle TvöD 13) starting February 2010 is available in the laboratory of Dr. Antonio Sarikas at the Institute of Pharmacology and Toxicology (IPT), Technische Universität München (TUM), Munich, Germany.

Project description:

Recent mouse studies have documented a pivotal growth-regulatory role of the Cullin7 (CUL7) E3 ubiquitin ligase (1,2). In addition, CUL7 germline mutations were linked to 3M-syndrome, a hereditary disorder characterized by pre- and postnatal growth retardation in humans (3). We have identified Insulin Receptor Substrate-1 (IRS-1), a critical mediator of the insulin / insulin-like growth factor 1 (IGF-1) signaling pathway, as a proteolytic target of the CUL7 E3 ligase (4). CUL7^{-/-} cells were found to accumulate IRS-1 and exhibit increased activation of pro-mitogenic IGF-1 pathway. However, CUL7^{-/-} cells grew poorly and displayed features of oncogene-induced senescence (OIS), a tumorsuppressive mechanism of the cell in response to sustained oncogenic signaling (5).

The aim of this project is to study the role of CUL7 mediated degradation of IRS-1 for cellular senescence and its pathomechanistic relevance for CUL7 linked growth retardation syndromes. The project will cover a broad range of state-of-the-art methods of cell biology and ubiquitin biochemistry. Salary and contract according to German TVöD.

Requirements and application:

The ideal candidate has a PhD degree in molecular cell biology, biochemistry or a closely related field and a strong background in ubiquitin biology. To apply, please submit your CV and publications list, a short description of your research experience, and the addresses of three referees.

Literature:

- Arai T et al. (2003) Targeted disruption of p185/Cul7 gene results in abnormal vascular morphogenesis. PNAS. 100(17):9855-60.
- 2. Tsutsumi T et al. (2008). Disruption of the Fbxw8 gene results in pre- and postnatal growth retardation in mice. Mol Cell Biol. 28:743-51.
- 3. Huber, C. / Dias-Santagata, D. et al. (2005). Identification of mutations in CUL7 in 3-M syndrome. Nat Genet. 37: 1119-24.
- 4. Xu, X. / Sarikas, A. et al. (2008). The CUL7 E3 ubiquitin ligase targets insulin receptor substrate 1 for ubiquitin-dependent degradation. Mol Cell 30: 403-414.
- 5. Sarikas, A. et al. (2008). The cullin7 E3 ubiquitin ligase: a novel player in growth control. Cell Cycle 7: 3154-316

Kontakt: Dr. Antonio Sarikas

Mehr Information

<http://www.sarikaslab.de>

▲ Zurück zu Nachrichten-Bereich ◀ In Nachrichten blättern ▶

GSISH-Doktoranden-Stipendium für Projekt "The role of genetic and epigenetic alterations in atopic dermatitis"

25.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

The TUM-Graduate School of Information Science in Health (GSISH) is offering one new PhD scholarship. In this Ph.D. project will be worked on the role of genetic and epigenetic alterations in atopic dermatitis. The project will involve the use of high throughput technologies with a focus on methylation arrays. Molecular and cell biology techniques will be applied to functionally determine the role of genes of interest.

Description:

The Genomics Work Group of the Department of Dermatology and Allergy, Technische Universität München, is seeking applications from highly motivated candidates for a 3-year GSISH-funded PhD Studentship. The successful candidate will work on a project on the role of genetic and epigenetic alterations in atopic dermatitis. Atopic dermatitis is a biologically complex and heterogeneous allergic disease, and there is limited information known about recurrent genomic or epigenomic abnormalities in this disorder. The project will involve the use of high throughput technologies with a focus on methylation arrays. Molecular and cell biology techniques will be applied to functionally determine the role of genes of interest. The candidate will work on this cutting-edge project in an interdisciplinary team of physicians, molecular biologists and statisticians in cooperation with Helmholtz Zentrum Munich and the Institut of Medical Statistics and Epidemiology of the Technische Universität München (TUM). Experimental work will mainly be carried out at the Helmholtz Zentrum München (Genome Analysis Center).

Qualifications:

The applicant should possess a Master's degree or equivalent in Molecular Biology, Bioinformatics or Life Sciences, and intend to obtain a PhD degree (Dr. rer. nat.) within the scheduled time of 3 years. Excellent writing and communication skills in English are required. The candidate is expected to have some laboratory experience. There should be an interest in molecular epidemiology and bioinformatics. Previous experiences in experimental research and basic knowledge in statistics and computer programming would be considered assets but are not requirements.

Our offer: He/She will become part of the highly renowned TUM Graduate School of Information Science in Health (GSISH) and a student member of TUM, one of Germany's first universities of excellence. The GSISH will actively assist the candidate in achieving a Ph.D. degree within the scheduled time of three years. The payment and the conditions of employment follow the specifications of TUM-GSISH scholarships.

Application Details:

Applications should include curriculum vita, summary of the previous work, letter of motivation, proof of fluency in English and names of 2 references. Please send your application within **one** pdf-document to ursula.muehle@tum.de.

Kontakt: ursula.muehle@tum.de

Mehr Information

<http://gsish.tum.edu>

©TUM 2003-2010, Syslab.com und Technische Universität München, WWW & Online Services

▲ Zurück zu Nachrichten-Bereich ◀ In Nachrichten blättern ▶

PhD Position in Cognitive Robotics

21.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

EU-Project RoboEarth - Robots sharing a knowledge base for world model-ing and learning of actions

We are now accepting applications for a 3-year PhD position in the fields of cognitive robotics, languages for modelling of situations, actions and perception, and system integration at the Department of Informatics at TU Munich, Germany.

The European project "RoboEarth" is a research project in the area of cognitive robotics and system integration. Several European partners from industry and academia are participating in this four year project. The Chair of Robotics and Embedded Systems is responsible for language definition and implementation that allows for the representation and communication of actions and situations on different levels of abstraction. The relevant research topic includes development of a language together with the overall architecture with a focus on component integration. In particular, the objectives are (a) to specify and develop a high-level language for the communication between RoboEarth and individual systems, (b) to get an abstract representation of labelled situations and actions, and (c) to provide interfaces for platform-specific representations (individual robots and the RoboEarth platform) and for human-robot interaction.

Applicants should have an M.Sc. degree in Computer Science (or equivalent, from a well-known university). The successful candidates should have experience in one or more of the following areas: (i) cognitive robotics or automation systems, (ii) representation of complex actions and/or situations, and (iii) Ontology-based world modeling.

TU Munich enjoys an excellent international reputation as an academic leader and has been consistently ranked as one of the three best universities in Germany. The Munich area itself offers high-quality of living, with unparalleled out-door recreational opportunities and a great night-life at a reasonable price.

Interested applicants should submit a curriculum vitae and an academic transcript. A statement of the broad area of your research interest should also be included.

For application, enquiries or further information, send an E-mail to: Dr. Reinhard Lafrenz (lafrenz@in.tum.de) or visit our web site at <http://wwwknoll.in.tum.de>.

Application deadline: the position should be filled as soon as possible

Kontakt: Dr. Reinhard Lafrenz

Mehr Information

<http://www6.in.tum.de/Main/OpenPositions>

©TUM 2003-2010, Syslab.com und Technische Universität München, WWW & Online Services

▲ Zurück zu Nachrichten-Bereich ◀ In Nachrichten blättern ▶

Promotionsstelle

15.01.2010, *Wissenschaftliches Personal*

Am Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie der TUM (Campus Weihenstephan) ist ab März 2010 die Stelle eines/einer Doktorand/Doktorandin ((Vergütung nach TV-L) für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Im Forschungsvorhaben werden die Stoffwechselantworten in transgenen Mausmodellen auf unterschiedliche Nährstoffzufuhr untersucht. Dazu kommt eine Vielzahl physiologischer und biochemischer Methoden zu Einsatz.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Ernährungswissenschaften, Biologie oder Biochemie. Neben fundierten Kenntnissen in Biochemie und Physiologie des Stoffwechsels sowie Molekularbiologie sind Einsatzfreude und wissenschaftliche Kreativität sowie Selbständigkeit und Teamfähigkeit erwünscht. Wir bieten Ihnen eine exzellente Betreuung und Einarbeitung in ein sehr breites und hochmodernes Methodenspektrum.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, bevorzugt in elektronischer Form, werden an Prof. Dr. Hannelore Daniel, TUM, Lehrstuhl Ernährungsphysiologie, Gregor Mendel-Strasse 2, oder an woerner@wzw.tum.de bis zum 15. Februar 2010 erbeten.

Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung vorrangig eingestellt.

Kontakt: woerner@wzw.tum.de

©TUM 2003-2010, Syslab.com und Technische Universität München, WWW & Online Services